

nigsten, schönsten Menschenformen. — Wo aber das deprimirende Übermaaß der Wärme die divinirende Einwirkung des intensiven tropischen Lichtstrahls aufhebt: da reißt der übermäßig gesteigerte Lebensprozeß, der üppige Übertrieb der irdischen Natur, welcher sich in dem großartigsten Thier- und Pflanzenleben verkündigt, auch den Menschen in ein thierisch-vegetatives Daseyn hinüber, verzerrt die äußerliche Bildung häufig zur thierischen Frage, umspinnt das Geistige mit dem Nebeldunste des Irdischen, und erzeugt wilde, glühende Begierden; — da löset sich, — wo noch der deprimirende Einfluß einer feuchten Atmosphäre hinzukömmt, und den Bildungsprozeß einseitig beschränkt, — die thierische Energie in schlaffe, lässige Weichlichkeit auf, und zieht den Menschen von einer anderen Seite hinüber in die betäubende, wollüstige Ruhe einer bloß vegetativen Existenz. Nur wo in den höheren Regionen der Tropenzone die übermäßige Wärme gemildert wird, und dunstreinere Lüfte wehen, nur da mag der divinirende Einfluß des intensiveren Sonnenlichtes sich geltend machen; nur solche tropische Lokale sind der menschlichen Entwicklung besonders günstig.

Dieser letzteren stehen indeß nicht bloß diejenigen klimatischen Extreme feindlich gegenüber, welche durch die mittlere Jahres-Temperatur ausgedrückt werden könnten, — nicht bloß tropische Hitze und arktische Kälte, — sondern auch jene anderen Extreme, welche als schneidende Kontraste in Einem und demselben Lokale auftreten, und sich durch bedeutende Differenzen zwischen den Temperatur-Verhältnissen der einzelnen Jahreszeiten kund geben, wo dann die deprimirenden Einflüsse entweder mit einander, je nach den Jahreszeiten, abwechseln, oder doch nur periodisch von divinirenden aufgehoben und mehr oder minder verdrängt werden.

Aus dieser kurzen Betrachtung folgt nun im Allgemeinen, daß weder die Bewohner der unteren Regionen der Tropen-Zone, noch die Polar-Völker, noch die Nationen, welche auf niedrigen Inseln und Küsten der verschiedenen Zonen hausen, noch endlich die Völkerschaften breiter, kontinentaler, durch klimatische Kontraste charakterisirter Steppenebenen, in